



© Birgit Koell

Das – nicht ganzjährig genutzte Berghaus – steht mitten im Wald im Alpenpark Karwendl. Ursprünglich befand sich hier eine als Freizeitwohnsitz genehmigte Hütte aus dem Jahr 1929, deren Fundament für den Neubau genutzt wurde. Mit möglichst geringen Eingriffen in Gelände und Natur entstand ein einfacher und robuster Rückzugsort für zwei Familien, der unabhängig und gleichberechtigt von beiden genutzt werden kann. Das neue Holzhaus mit umlaufender Terrassenebene in den Baumkronen schwebt über dem bestehenden Fundament, Konstruktion, Materialien und Farben orientieren sich an der Umgebung. Die Fassade kann während der Benutzung auf allen vier Seiten geöffnet werden, ist das Haus unbewohnt, kann es zu einem fensterlosen Körper geschlossen werden. Ausgestattet mit einer eigenen Quellfassung für Trinkwasser, mit Solarkollektoren für Energie und Warmwasser, einer biologischen Kläranlage und einem Kompost-WC bietet das Haus den gewünschten und gleichzeitig nachhaltigen Komfort.

Der Standort mitten im Alpenpark Karwendl und gleichzeitig in einem Natura 2000 Gebiet brachte ein kompliziertes Bau- und Naturschutzverfahren mit sich, wobei eine Reihe naturschutzrechtlicher Vorgaben erfüllt werden mussten. Dazu kam, dass auf eine mögliche Druckwelle von Staublawinen aus zwei nahen Lawinengraben Rücksicht genommen werden musste. Zudem besteht keine direkte Zufahrt, was die Bauarbeiten äußerst anspruchsvoll gestaltete: Die Konstruktion wurde im Tal – in Holzbauweise – vorgefertigt, mittels LKW zum Wald gebracht und schließlich mittels Hubschrauber vor Ort transportiert und montiert. In wenigen Jahren wird die Natur sich ihren Platz zurückerobert haben und das Haus wird zu einem kaum mehr sichtbaren Teil des Waldes geworden sein. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text des Architekten)

Haus im Bergwald

Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
U1architektur

TRAGWERKSPLANUNG
Reinhard Donabauer

FERTIGSTELLUNG
2011

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
11. April 2017



© Birgit Koell



© Birgit Koell



© Birgit Koell

Haus im Bergwald

DATENBLATT

Architektur: U1architektur (Norbert Buchauer)

Mitarbeit Architektur: Patrik Solerti, Anton Praxmarer, Raphael Auer

Tragwerksplanung: Reinhard Donabauer

Fotografie: Birgit Koell

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2008 - 2010

Ausführung: 2009 - 2011

Grundstücksfläche: 5.425 m²

Bruttogeschossfläche: 177 m²

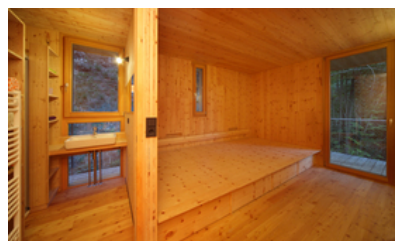
Nutzfläche: 93 m²

Bebaute Fläche: 100 m²

Umbauter Raum: 474 m³



© Birgit Koell



© Birgit Koell



© Birgit Koell